

Anlage zur Bekanntgabe vom 27.10.2015

Zuwendungsnehmerdatei

Telefon 233 – 4 75 67

Telefax 233 – 4 77 05

e-mail: umweltzuschuss.rgu@muenchen.de

Inhaltsverzeichnis	Seite
 Z 01/2014 Umweltinstitut München e. V. „Häufig gestellte Fragen der Umweltberatung im Internet“	 3
 Z 02/2014 Urbanes Wohnen e. V. München „InfoStand für Partizipation im Urbanen NaturNetz München“	 5
 Z 03/2014 Bund Naturschutz in Bayern e. V. „Nachdruck der Broschüre >Fische in München<“	 7

Z 01/2014Antragsteller:

Umweltinstitut München e. V.
 Landwehrstrasse 64 a, 80336 München
 Tel.: 089 / 30 77 49 – 0
 e-mail: info@umweltinstitut.org
 internet: www.umweltinstitut.org

Projekt:

„Häufig gestellte Fragen der Umweltberatung im Internet“

Zuschuss:

9.980,00 €

Projektbeschreibung:

Das Umweltinstitut München e. V. bietet Beratungsleistungen für Münchner Bürger/innen im Internet an. Durch die Zusammenarbeit von Wissenschaftler/innen unterschiedlicher Fachrichtungen wird das vorhandene Wissen zusammengeführt und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Detaillierte wissenschaftliche Erkenntnisse, die als aktueller Wissensstand im Umweltschutz- und Ökologiebereich vorliegen, werden an eine breite interessierte Öffentlichkeit vermittelt. Wesentliches Anliegen ist es hierbei, komplexe und spezifisch fachwissenschaftliche Themen in allgemein verständliche Zusammenhänge zu bringen und den Bürger/innen als verwertbare Information und Entscheidungshilfe an die Hand zu geben. Im Zuge der umfangreichen, fachspezifischen Umweltberatungstätigkeit wurde von Ratsuchenden im vermehrten Maß auf Internet-Ebene an das Umweltinstitut München e. V. mit Anfragen und Wünschen herangetreten. Im Herbst 1999 wurde daher der Internet-auftritt vom Umweltinstitut München e. V. neu gestaltet, die Homepage www.umweltinstitut.org, auf welche im Internet bereits von einer Vielzahl Anbietern auf ihren Seiten mittels „Links“ verwiesen wird, eingerichtet und in den folgenden Jahren ständig erweitert. Die Internet-Plattformen www.umwelt.de und www.eco-news.de ergänzten das Angebot. Ziel des Projekts „Häufig gestellte Fragen der Umweltberatung im Internet“ war es, im Rahmen der Umweltberatung die Rubrik „FAQ (frequently answered questions)“ bzw. „häufig beantwortete Fragen“ einzurichten und Grundkenntnisse zu immer wieder vorkommende Fragestellungen über das Medium Internet effizient zu vermitteln. Durch die umfassende Information zu den einzelnen Themenkomplexen werden Internetbesucher/innen präzise und kompetent informiert. Diese Rubrik sollte den Support entlasten und eine differenzierte Bearbeitung und die Beantwortung spezieller Anfragen ermöglichen. Durch die sorgfältige und ausführliche Bearbeitung der Antworten einschließlich der Angabe von Kontaktadressen, weiterführender Literatur, „Links“ zum direkten Anklicken usw. wurde ein hohes Qualitätsniveau sichergestellt. Das Förderprojekt, welches 2001 begonnen wurde, wurde im Förderzeitraum 2014 im gesamten Bereich überarbeitet und der Transfer in ein neues Content Management System durchgeführt. Desweiteren wurden die Fragen und Antworten in 2014 ständig aktualisiert und ergänzt. Der gesamte FAQ Bereich wurde neu gegliedert. Das Förderprojekt umfasst nunmehr die Themenbereiche Energie / Klima, Radioaktivität, Gentechnik, Lebensmittel, Bekleidung, Biodiversität, Elektrosmog / Mobilfunk und Nanotechnologien. Neu hinzugekommen ist der

Bereich Freihandelsabkommen / TIPP.

Die Antworten wurden wie bisher dahingehend gestaltet, dass sie nicht wie in der individuellen Beratung auf den Einzelfall abgestimmt sind, sondern eine breite Leserschaft ansprechen. Durch die sorgfältige und ausführliche Darstellung der Informationstexte wurde ein hohes Qualitätsniveau sichergestellt. Im Jahr 2014 lag die Zahl der direkten Seitenabrufe beim FAQ-Projekt bei fast 600.000, Tendenz weiter steigend. Die Schwerpunkte des Anfrageaufkommens waren hierbei die Themen „Freihandelsabkommen / TIPP“, „Energie & Klima (Fracking)“ und „Radioaktivität“.

Beim Projekt „Häufig gestellte Fragen der Umweltberatung im Internet“ handelt es sich um ein eigenständiges, vom Gemeinschaftsprojekt „Sicherstellung und Vernetzung der Umweltberatung in München“ unabhängiges Projekt, welches eine sinnvolle und notwendige Ergänzung darstellt und mit den anderen am Gemeinschaftsprojekt beteiligten Trägern (Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V., Bund Naturschutz in Bayern e. V. und dem Fachbereich des Referats für Gesundheit und Umwelt) abgestimmt ist.

Kosten/Finanzierung:

Die Gesamtkosten des Projekts beliefen sich auf 13.899,20 €. Von dem Zuschuss in Höhe von 9.980,00 € wurden insbesondere Personalkosten für die konzeptionellen (Internet)-arbeiten bewilligt, die sich auf insgesamt 12.499,20 € beliefen.

Zeitlicher Ausblick:

Das Projekt wurde in 2001 gestartet und erstmals gefördert. Eine Förderantrag für 2015 (Zuschussbedarf 9.980,00 €) wurde beim Fachbereich des Referats für Gesundheit und Umwelt eingereicht, fachlich geprüft und befürwortet.

Z 02/2014Antragsteller:

Urbanes Wohnen e. V. München
 Nikolaiplatz 1 b, 80802 München
 Tel.: 089 / 39 86 82
 e-mail: info@urbanes-wohnen.de
 internet: www.urbanes-wohnen.de

Projekt:

„InfoStand für Partizipation im Urbanen NaturNetz München“

Zuschuss:

5.500,00 €

Projektbeschreibung:

Im Rahmen der Vergabe von Fördermitteln aus dem Fördertopf „Umweltberatung - sonstige Projekte“ wurde vom Urbanes Wohnen e. V. München mit Schreiben vom 24.05.2014 ein Antrag auf Förderung für die Entwicklung einer Gesamtkonzeption und Beschaffung eines Informationsstands für Partizipation zum Projekt „Urbanen NaturNetz München“ gestellt. Ziel des Vorhabens war es, mit wieder verwendbaren Schautafeln zum Gesamtplan bzw. zu den jeweiligen aktuellen Teilplänen bei den Projekten „Urbanes Natur Netz München“ und „Bezirks Natzur-Netze der 25 Münchner Stadtbezirke“ eine verbesserte öffentliche Kommunikation gegenüber der Bevölkerung zu erreichen. Desweiteren sollte die gezielte Information und Öffentlichkeitsarbeit für die partizipative Entwicklung eines bezirksnahen und gesamtstädtischen Netzwerks aus Natur, Kultur und Nachbarschaft mit Fuß-Rad-Verbindungen von urbanen Wohnquartieren zu umliegenden Naturparks bis hinein in die freie Landschaft unterstützt werden. Partizipative Planung ist „work in progress“; die Pläne werden durch Aktionen und Aktivitäten in den verschiedenen Stadtbezirken (Bauvorhaben, Bürgerbegehren etc.) laufend verändert. Im Förderzeitraum wurde die Gesamtkonzeption für einen Informationsstand entwickelt und der mobile Informationsstand erstellt. Folgende Arbeiten wurden im Förderzeitraum u. a. durchgeführt:

- Sichtung der Vorlagen, Fotos, Grafiken und Texte
- Konzeptplanung und -entwicklung, kreative Designarbeiten, grafische Standausgestaltung der Systemelemente wie Roll-Ups und Informationstheke, Plakate
- Organisation, Transport, Aufstellung und Abholung des Informationsstands für BA-Sitzungen, Bürgerversammlungen, Bürgerfeste etc.

Für die Information und Kommunikation der Projekte „Urbanes Natur Netz München“ und „Bezirks Natzur-Netze der 25 Münchner Stadtbezirke“ stehen mit dem Informationsstand künftig flexibel einsetzbare und anpassbare Unterlagen zur Verfügung. Vorbereitungsgespräche und Sitzungen mit Experten zur langfristigen Freiraumentwicklung, die Koordination der Arbeitsgruppen für die BezirksNaturNetze mit Prioritätensetzung für das gesamtstädtische Urbane NaturNetz, die Abstimmungsgespräche mit zuständigen städtischen Referaten werden mit dem Informationsstand bzw. mit den im Vorhaben entwickelten Infor-

mationsmaterialien passgerecht unterstützt.

Kosten/Finanzierung:

Die Gesamtkosten des Projekts beliefen sich auf 6.746,08 €. Von dem Zuschuss in Höhe von 5.500,00 € wurden anteilig Personalkosten (konzeptionellen Arbeiten, grafische Ausgestaltung, Textgestaltung) in Höhe von 2.378,55 € und Sach- und Materialkosten (Schautafeln usw.), die insgesamt 3.987,33 € betrugen, bewilligt.

Zeitlicher Ausblick:

Die Förderung des Projekts ist abgeschlossen.

Z 03/2014Antragsteller:

Bund Naturschutz in Bayern e. V., Kreisgruppe München
 Pettenkoferstrasse 10 a, 80336 München

Tel.: 089 / 51 56 76 – 0

e-mail: info@bn-muenchen.de

internet: www.bn-muenchen.de

Projekt:

„Nachdruck der Broschüre >Fische in München<“

Zuschuss:

1.820,00 €

Projektbeschreibung:

Im Rahmen der Vergabe von Fördermitteln aus dem Fördertopf „Umweltberatung - sonstige Projekte“ wurde vom Bund Naturschutz in Bayern e. V. mit Schreiben vom 25.09.2014 ein Antrag auf Förderung für den Nachdruck der Broschüre „Fische in München“ gestellt. Die Broschüre „Fische in München“ wurde im Jahr 2008 konzipiert und im Frühjahr 2009 mit einer Auflage von 7.000 Exemplaren der Münchner Bevölkerung vorgestellt. Das Projekt, welches einen Beitrag zum städtischen Arten- und Biotopschutzprogramms (ABSP) der Landeshauptstadt München darstellte, wurde seinerzeit vom Referat für Gesundheit und Umwelt bezuschusst. Aufgrund des starken Interesses bei der Münchner Bevölkerung war die Broschüre, trotz einer weiteren Auflage in Höhe von 7.000 Exemplaren, bereits nach kurzer Zeit erneut vergriffen. Zur Förderung der Artenkenntnis und der allgemeinen Sensibilität gegenüber dem Thema „Artenvielfalt und Biodiversität“ wurde es vom Fachbereich des Referats für Gesundheit und Umwelt als sinnvoll angesehen, die Broschüre nochmals in einer weiteren Stückzahl von 7.000 Exemplaren aufzulegen. Die Broschüre mit 24 Seiten im handlichen Postkartenformat, um eine Mitnahme bei Spaziergängen in der Münchner Natur zu erleichtern, gibt einen leicht verständlichen Überblick zu den in München vorkommenden Fischarten. Diese werden in der Broschüre mit hervorragenden Farbbildern, ihren eindeutigen Erkennungsmerkmalen, ihrem Vorkommen in München und ihren typischen Besonderheiten vorgestellt. Ferner werden Informationen zu ihrem Gefährdungsgrad in München und Bayern übersichtlich erläutert. Anfang 2015 stand die Broschüre der Münchner Bevölkerung wieder zur Verfügung.

Kosten/Finanzierung:

Die Gesamtkosten des Projekts beliefen sich auf 1.902,86 €. Der Zuschuss in Höhe von 1.820,00 € wurde für die Druckkosten und anteilige Personalkosten bewilligt.

Zeitlicher Ausblick:

Die Förderung des Projekts ist abgeschlossen.